

# Inhalt

Einleitung	9
<b>Erster Teil: Auf dem Weg zu einem neuen Paradigma</b>	<b>13</b>
<b>Kapitel 1 Gewalt und Konflikt</b>	<b>16</b>
Die Erfahrung der Arbeiterbewegung	19
Das Ende des Kalten Kriegs	29
Begrenzte Konflikte	33
Gegen Georges Sorel, mit Frantz Fanon	35
Schlussfolgerungen	40
<b>Kapitel 2 Gewalt und Staat</b>	<b>43</b>
Der Staat, Zentrum des Problems?	43
Die große Unordnung	44
Die Macht im Staat ergreifen, einen neuen Staat schaffen	49
Von der politischen Gewalt zur infra- und meta-politischen Gewalt	54
Die individuelle Gewalt	61
Die Intellektuellen und die Gewalt	65
Über eine berühmte Formel Max Webers	69
<b>Kapitel 3 Das Hervortreten der Opfer</b>	<b>79</b>
Die Geburt des Opfers	81
Gewalt als Negierung des Subjekts	95
<b>Zweiter Teil: Das Kennzeichen des Subjekts</b>	<b>109</b>
<b>Kapitel 4 Gewalt, Sinnverlust und Sinn Gewinn</b>	<b>111</b>
Der Sinnverlust	112
Die Überfülle an Sinn	122
Die Selbstzerstörung	125
<b>Kapitel 5 Die Hypothese vom »Nicht-Sinn«</b>	<b>131</b>
<b>Kapitel 6 Die Grausamkeit</b>	<b>148</b>
Exzess, Lust und Wahnsinn	149
Die Lust	154
Die Funktionalität der Grausamkeit	156
Die Bedeutung der Situation	165

<b>Kapitel 7 Der Ausdruck des Subjekts</b>	178
Der Begriff des Subjekts	178
Das Subjekt und die Gewalt	182
Fünf Figuren des Subjekts	186
Die Gewalt als begründende Kraft	199
<b>Schlussbemerkungen</b>	207
Der große Sprung	207
Das Böse und das Gute	209
Literaturverzeichnis	215
Dank	226
Personenregister	227